

28782

VERZEICHNISS
DER
VORLESUNGEN
AN DER KÖNIGLICHEN
LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT
ZU
MÜNCHEN
IM
SOMMER-SEMESTER 1869.



MÜNCHEN.
J. GEORG WEISS, UNIVERSITÄTSBUCHDRUCKER.

Die Vorlesungen beginnen am 15. April.



A. Theologische Facultät.

Reichsrath, Stiftspropst Prof. Dr. v. Döllinger: Kirchengeschichte, täglich von 7—8 Uhr.

Geistl. Rath Prof. Dr. Reithmayr: 1) Erklärung der Briefe an die Thessaloniker und die Philipper, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) biblische Hermeneutik nebst Geschichte der Schriftauslegung, viermal von 10—11 Uhr; 3) cursorische Lesung von Briefen apostolischer Väter, eine Stunde in der Woche.

Geistl. Rath, Abt, Prof. Dr. v. Haneberg: 1) Erklärung der Genesis; 2) Biblische Alterthumskunde; 3) Aramäische Sprachlehre mit Erklärung von Texten.

Director des Georgianums, geistl. Rath Prof. Dr. Thalhofer: 1) Liturgik, Montag bis Donnerstag incl. von 8—9 Uhr; 2) Ueber Verwaltung des Buss sakramentes, Freitags und Samstags von 8—9 Uhr; 3) Katechetik, wöchentlich zweimal; 4) Repetition des Ehrechten, Dienstags von 3—4 Uhr; 5) homiletisches Seminar, Mittwochs von 2—3 Uhr.

Prof. Dr. Schmid: Dogmatik (Heiligungs- und Vollendungslehre) täglich von 8—9 Uhr.

Geistl. Rath Prof. Dr. Reischl: 1) Moralthologie: specieller Theil, täglich von 11—12 Uhr; 2) Moralthologie: allgemeiner (erster) Theil, wöchentlich viermal von 4 bis 5 Uhr.

Ausserord. Prof. Dr. Silbernagel: 1) Kirchenrecht (kirchliches Gerichtsverfahren, Straf- und Verwaltungsrecht), fünfmal wöchentlich von 10—11 Uhr; 2) Volksschulwesen mit besonderer Rücksicht auf die bayerische Schulgesetzgebung, publice, Sonnabends von 10—11 Uhr.

Ausserord. Prof. Dr. Friedrich: 1) Kirchengeschichte der neueren Zeit; 2) homiletisches Seminar.

Ausserord. Prof. Dr. Bach: 1) Religionsphilosophie; 2) Pädagogik, (Erziehungslehre); 3) Unterrichtslehre mit praktischer Anwendung.

Privatdocent Dr. Fichler: Beurlaubt.

B. Juristische Facultät.

- Geheimer Rath Prof. Dr. v. Bayer: Fortsetzung der Theorie des gemeinen ordentl. Civilprocesses, Theorie der summarischen Prozesse, und des Concursprocesses, verbunden mit practischen Ausarbeitungen, täglich von 9—10 Uhr.
- Prof. Dr. Zenger: Pandekten, täglich von 8—10 Uhr und von 11—12 Uhr, Sonnabends von 7—9 Uhr.
- Prof. Dr. Planck: Strafrecht, wöchentlich fünf Stunden von 9—10 Uhr.
- Prof. Dr. v. Pözl: 1) Einleitung in's Staatsrecht, viermal von 10—11 Uhr; 2) Verwaltungsrecht, täglich von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. Windscheid: Geschichte und Institutionen des römischen Rechts, fünfmal wöchentlich von 7—9 Uhr.
- Prof. Dr. P. Roth: 1) Handels- und Wechselrecht, wöchentlich fünfmal von 7—8 Uhr; 2) deutsches Privatrecht, wöchentlich fünfmal von 10—11 Uhr.
- Prof. Dr. Maurer: Geschichte des öffentlichen Rechts des isländischen Freistaats, vierstündig, von 8—9 Uhr.
- Prof. Dr. Bolgiano: 1) Theorie der summarischen Prozesse nach gemeinem und bayerischem Recht, wöchentlich dreimal von 9—10 Uhr; 2) Theorie der Rechtsmittel nach gemeinem und bayerischem Recht, wöchentlich zweimal von 9—10 Uhr in Verbindung damit; 3) Civilprocesspracticum, Sonnabends von 8—10 Uhr; 4) Conversatorium über ausgewählte Materien des Civilprocesses, zweimal von 4 bis 5½ Uhr.
- Prof. Dr. Walther: 1) Criminalprocess — nach eigenem Lehrbuche — wöchentlich fünf Stunden von 8—9 Uhr; 2) Criminalrechtspracticum.
- Prof. Dr. E. A. Seuffert: 1) Römisches Pfandrecht, wöchentlich viermal; 2) Erklärung ausgewählter Pandektenstellen mit praktischen Uebungen, wöchentlich zweimal.
- Ausserord. Prof. Dr. Berchtold: 1) Völkerrecht, wöchentlich viermal von 11—12 Uhr; 2) Conversatorium über ausgewählte Materien des Kirchenrechts, Sonnabends von 10—12 Uhr.
- Ausserord. Prof. Dr. Herm. Seuffert: 1) Deutsches Strafrecht mit besonderer Rücksichtnahme auf die bayerische Gesetzgebung, fünfmal von 7—8 Uhr; 2) Strafprocess auf Grundlage des bayerischen Rechts und mit Berücksichtigung der anderen neueren Strafprocessgesetzgebungen, fünfmal von 8—9 Uhr; 3) Repetitorium über Strafrecht und Strafprocess mit praktischen Uebungen, Sonnabends von 7—9 Uhr.

- Ausserord. Prof. Dr. v. **Sicherer**: 1) Kirchenrecht, wöchentlich fünfmal von 8—9 Uhr;
2) deutsche Rechtsgeschichte, wöchentlich fünfmal von 10—11 Uhr.
- Privatdocent Dr. **Bürkel**: 1) Rechtsphilosophie, wöchentlich viermal von 8—9 Uhr; 2)
Erklärung eines Institutionencommentars von Gaius, wöchentlich einmal (publice).

C. Staatswirthschaftliche Facultät.

- Prof. Dr. **Schafhäutl**: 1) Geognosie in Verbindung mit Petrefaktenkunde und in Beziehung auf den Bergbau und die Hüttenkunde; 2) Eisenhütten- und Salinenkunde, wöchentlich zweimal.
- Prof. Dr. v. **Pözl**: Verwaltungsrecht, täglich von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. **Helfrich**: Nationalökonomie wöchentlich fünfmal von 3—4 Uhr.
- Prof. Dr. **Kaiser**: 1) Allgemeine Technologie, zunächst für künftige Administrativ-Beamte, wöchentlich viermal von 9—10 Uhr; 2) technologisches Conversatorium, wöchentlich zweimal.
- Prof. Dr. **Fraas**: 1) landwirthschaftlicher Pflanzenbau mit Exkursionen viermal wöchentlich von 7—8 Uhr; 2) Anatomie und Physiologie der Pflanzen, zunächst für Forst- und Landwirthe, mit mikroskopischen Demonstrationen und Excursionen, viermal wöchentlich von 8—9 Uhr.
- Prof. Dr. **Riehl**: 1) System der Staatswissenschaft, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) Culturgeschichte des 18. und 19. Jahrhunderts, viermal wöchentlich von 10 bis 11 Uhr.
- Prof. Dr. **Fr. K. Roth**: 1) Encyclopädie der Forstwissenschaft, 2te staatswissenschaftliche Abtheilung, fünfmal wöchentlich; 2) Uebungen in der Betriebsregulirung und Waldwerthsberechnung, zweimal wöchentlich.
- Ausserord. Prof. Dr. **Mayr**: 1) Finanzwissenschaft, wöchentlich fünfmal von 2—3 Uhr; 2) Nationalökonomie, wöchentlich fünfmal; 3) Statistik, wöchentlich viermal.
-

D. Medicinische Facultät.

- Geheimer Rath Prof. Dr. v. Ringseis: Kritik der herrschenden Lehren über Gesundheit, Krankheit und Heilung, viermal wöchentlich.
- Geheimer Rath Prof. Dr. v. Gietl: 1) Medicinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr; 2) physikalisch-diagnostischer Cursus, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr.
- Obermedicinalrath Prof. Dr. v. Rothmund: 1) Chirurgische und Augen-Klinik, täglich von 8—9 Uhr; 2) chirurg. Operations- und Instrumentenlehre, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr; 3) chirurg. Operations-Cursus von 6—7 Uhr (privatissime); 4) Repetitorium der praktischen Chirurgie (privatissime).
- Obermedicinalrath Prof. Dr. v. Pfeufer: 1) Medicinische Klinik von 9—10 Uhr; 2) specielle Therapie, von 10—11 Uhr.
- Prof. Dr. v. Siebold: 1) Vergleichende Anatomie. viermal wöchentlich von 7—8 Uhr; 2) Zoologie (Schluss) dreimal wöchentlich.
- Prof. Dr. Bischoff: 1) Anatomie des Nervensystems und der Sinnesorgane Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 9—10 Uhr; 2) Zeugungs- und Entwicklungsgeschichte an denselben Tagen von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. Seitz: 1) Arzneimittel- und Arzneiformellehre täglich von 11—12 Uhr; 2) Practicum der Arzneiverordnungslehre Sonnabends von 11—12 Uhr; 3) medicinische Poliklinik, täglich von 12—1 Uhr.
- Prof. Dr. L. A. Buchner: 1) Pharmaceutische Chemie, II. Theil, wöchentlich dreimal von 8—9 Uhr; 2) Toxikologie und gerichtliche Chemie, wöchentlich zweimal von 9—10 Uhr; 3) chemische Uebungen im pharmaceutisch-chemischen Laboratorium der Universität, täglich Vormittags und Nachmittags; 4) Uebungen in der pharmaceutischen Dispensirkunst mit einem Conversatorium über Arzneimittel, wöchentlich in vier Abendstunden.
- Prof. Dr. v. Pettenkofer: 1) Vorträge über Hygiene, fünfmal wöchentlich von 11½ bis 12½ Uhr; 2) Chemisches Practicum für Mitglieder des Reisingerianums.
- Prof. Dr. J. Hofmann: Gerichtliche Anthropologie, fünfmal wöchentlich.
- Hofrath Prof. Dr. Hecker: 1) Ueber Frauenkrankheiten mit Einschluss der Krankheiten des Wochenbettes, viermal von 7—8 Uhr früh; 2) geburtshilfliche Klinik, fünfmal von 10—11 Uhr; 3) geburtshilfliche Poliklinik, Mittwochs von 4—5 Uhr.
- Prof. Dr. Buhl: 1) Specielle pathologische Anatomie II. Theil; 2) physikalische Diagnostik (privatissime).

- Oberstabsarzt Prof. Dr. v. Nussbaum:** 1) Chirurgische und Augenklinik, täglich von 8—9 Uhr; 2) Operationslehre, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 4—5 Uhr; 3) Operationscurs täglich von 5—6 Uhr (privatissime); 4) Verbandcurs (privatissime).
- Prof. Director Dr. Lindwurm:** 1) Klinik der syphilitischen und Haut-Krankheiten, dreimal wöchentlich von 7—8 Uhr früh; 2) specielle Pathologie und Therapie, dreimal wöchentlich von 7—8 Uhr früh.
- Prof. Dr. August Rothmund:** 1) Ophthalmologische Klinik; 2) chirurgisch-ophthalmologische Poliklinik; 3) Curs über Refractions- und Accomodationskrankheiten; 4) ophthalmoscopischer Curs.
- Prof. Dr. Voit:** 1) Physiologie Theil I., täglich von 8—9 Uhr (privatissime); 2) Physiologischer Cursus für die Mitglieder des Reisingerianums, Mittwoch und Samstag von 11—1 Uhr; 3) Arbeiten im physiologischen Laboratorium für Geübtere.
- Hofrath Prof. und Director Dr. Solbrig:** Specielle Pathologie und Therapie der psychischen Krankheiten mit klinischen Demonstrationen.
- Ausserord. Prof. Dr. Ditterich:** 1) Receptirkunde nebst Practicum, viermal wöchentlich; 2) Balneotherapie der chronischen Krankheitsformen nebst kurzer Schilderung der wichtigsten Kurorte Deutschlands etc. dreimal wöchentlich.
- Ausserord. Prof. Dr. v. Hessling:** 1) Allgemeine und specielle Gewebelehre des Menschen, wöchentlich dreimal (privatissime); 2) Mikroskopisches Practicum für normale Gewebelehre im Reisingerianum; 3) Practicum für forensische Mikroskopie (privatissime), in noch zu bestimmenden Stunden.
- Ausserord. Prof. Hofstabshebarzt Dr. Ernst Buchner:** 1) Gerichtliche Medicin für Juristen Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr; 2) Gerichtlich-medicinisches Repetitorium für absolvirende Mediciner, wöchentlich eine Stunde (publice).
- Prof. honor. Dr. Kranz:** Gerichtsärztliches Practicum für absolvirte Mediciner.
- Prof. honor. Dr. Joseph Buchner:** Specielle Pathologie und Therapie, Abends 7 Uhr.
- Prof. honor. Hofzahnarzt Dr. Koch:** Ueber Mund- und Zahnkrankheiten verbunden mit der einschlägigen Operationslehre.
- Prof. honor. Director Dr. Hauner:** 1) Klinik der Kinderkrankheiten; 2) Vorlesungen über Kinderkrankheiten (über Gehirn- und Nervenkrankheiten).
- Bezirks- und Stadtgerichtsarzt Prof. honor. Dr. Martin:** 1) Vorlesungen über gerichtliche Medicin, täglich von 2—3 Uhr Nachmittags; 2) gerichtliches Practicum, täglich von 11—12 Uhr am k. Bezirksgerichte München links der Isar.
- Prof. honor. Dr. H. Ranke:** 1) Klinik der Kinderkrankheiten, täglich mit Ausnahme des Sonnabends von 3—4 Uhr; 2) Vorlesungen über Kinderkrankheiten, Sonnabends von 3—4 Uhr.
- Prof. honor. Dr. Rüdinger:** Topographisch-chirurgische Anatomie mit Berücksichtigung der Operationen am Cadaver, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr.

- Hofrath und Obermedicinalrath Privatdoc. Dr. v. Fischer: Fantom-Uebungen.
- Privatdocent Dr. Mahir: Psychische Krankheiten.
- Prof. der k. Centralveterinärerschule Privatdoc. Dr. Hofer: Veterinärmedizinische Klinik, täglich von 7—8 Uhr an der k. Central-Thierarzneischule, (publice).
- Bezirks- und Stadtgerichtsarzt Privatdoc. Dr. Frank: 1) Ohrenheilkunde mit praktischen Uebungen an Gehörkranken, wöchentlich zweimal; 2) Medicinalpolizei mit praktischen Uebungen in Untersuchung von Genussmitteln, wöchentlich zweimal.
- Medicinalrath Privatdocent Dr. Wolfsteiner: Ueber Brustkrankheiten, (publice).
- Hofstabsarzt Privatdocent Dr. Brattler: Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, dreimal wöchentlich.
- Privatdocent Dr. Amann: 1) Gynaekologische Klinik und Poliklinik, viermal wöchentlich; 2) Repetitorium der Geburtshilfe mit Phantomübungen, dreimal wöchentlich.
- Privatdocent Dr. Kollmann: 1) Allgemeine und specielle Gewebelehre des Menschen, dreimal wöchentlich Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr; 2) Mikroskopisches Practicum an denselben Tagen von 2—4 Uhr; 3) chirurg.-anatom. Practicum, zweimal wöchentlich Nachmittags von 2—4 Uhr.
- Privatdocent Dr. Johann Ranke: 1) Cursus über medicinische Physik; 2) Repetitorium der Physiologie; 3) Kosmologie, II. Theil, viermal wöchentlich Montag, Mittwoch Freitag, Sonnabend von 3—4 Uhr.
- Privatdocent Dr. Rupprecht: Ueber Beinbrüche, wöchentlich einmal (publice).
- Privatdocent Dr. Posselt: 1) Allgemeine chirurgische Pathologie und Therapie, dreimal wöchentlich; 2) über Hernien (publice); 3) otiatischer Cursus (privatissime).
- Privatdocent Dr. Poppel: 1) Repetitorium aus der Geburtshilfe; 2) geburtshilflichen Operationscursus.
- Privatdocent Dr. Oertel: 1) Ueber Inhalationstherapie, einmal wöchentlich (publice); 2) laryngo-rhinoscopischer Cursus, viermal wöchentlich, (privatissime).
- Privatdocent Dr. Ludwig Mayer: 1) Repetitorium über Chirurgie, zweimal wöchentlich (publice); 2) Verband- und Instrumentenlehre, einmal wöchentlich (publice).
- Privatdocent Dr. Reinhard: Geschichte der Naturwissenschaften, zweimal wöchentlich, (publice).

E. Philosophische Facultät.

- Geheimer Rath Prof. Dr. Freiherr v. Liebig: Thier-Chemie, in drei Stunden wöchentlich, (publice).
- Prof. Dr. v. Kobell: 1) Mineralogie, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 10—11 Uhr; 2) Mineralogisch-chemisches Practicum, am Samstag von 10 bis 12 Uhr.

- Prof. Dr. Spengel:** 1) Römische Alterthümer, von 10—11 Uhr, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag; 2) Tacitus Annalen, erste Hälfte an denselben Tagen von 11—12 Uhr; 3) philologisches Seminarium, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr.
- Prof. Dr. Jolly:** 1) Experimental-Physik, Theil II., an den vier ersten Wochentagen, von 9—10 Uhr; 2) Anleitung zum Gebrauch physikalischer Instrumente, im mathematisch-physikalischen Seminar.
- Prof. Dr. Schafhüttl:** 1) Geognosie in Verbindung mit Petrefactenkunde, und mit Beziehung auf den Bergbau und Hüttenkunde täglich; 2) allgemeine Hüttenkunde, zweimal in der Woche.
- Prof. Dr. Beckers:** 1) Rechtsphilosophie, wöchentlich viermal von 9—10 Uhr; 2) Geschichte der Philosophie; 3) über die Schelling'sche Philosophie in ihrer letzten Entwicklung, wöchentlich einmal von 9—10 Uhr (publice).
- Prof. Dr. Müller:** 1) Korán, Hariri und Hamása; 2) Sádi.
- Archivar des kgl. Hauses geheimer Hofrath **Prof. Dr. Söttl:** wird nicht lesen.
- Prof. Dr. v. Lamont:** 1) Praktische Astronomie; 2) Uebungen im Beobachten; 3) Theorie der Planetenbewegung.
- Prof. Dr. v. Siebold:** 1) Vergleichende Anatomie, viermal wöchentlich von 7—8 Uhr; 2) Zoologie (Schluss) dreimal wöchentlich.
- Prof. Dr. Cornelius:** 1) Neueste Geschichte, 1813—1866, wöchentlich viermal von 11 bis 12 Uhr; 2) historische Uebungen.
- Prof. Dr. Seidel:** 1) Wahrscheinlichkeits-Rechnung, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 10—11 Uhr; 2) im mathematisch-physikalischen Seminar: Ausgewählte Kapitel aus der höheren Mathematik, mit Aufgaben zur Bearbeitung, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. Nägeli:** Medizinisch-pharmazeutische Botanik, fünf Stunden wöchentlich.
- Prof. Dr. Frohschammer:** 1) Naturphilosophie, viermal wöchentlich; 2) Geschichte der Philosophie, viermal wöchentlich.
- Prof. Dr. Conrad Hofmann:** 1) Mittelhochdeutsch, viermal; 2) Romanisch, viermal; 3) Practische Uebungen, zweimal.
- Director der k. Hof- und Staatsbibliothek **Prof. Dr. Halm:** 1) Die Parallelreden des Aeschines und Demosthenes über die Bekrönung, wöchentlich dreimal von 8—9 Uhr; 2) Interpretationsübungen im philologischen Seminar, zweimal von 8—9 Uhr.
- Prof. Dr. v. Giesebrecht:** 1) Uebersicht über die deutsche Geschichte und Einleitung in das Studium derselben, viermal wöchentlich von 4—5 Uhr; 2) historisches Seminar: a) pädagogische Abtheilung, Mittwochs von 4—5 Uhr; b) kritische Abtheilung, Mittwochs von 12—1 Uhr.
- Prof. Dr. Beraz:** Allgemeine Naturgeschichte mit besonderer Rücksicht auf den Zusammenhang der Naturreiche, fünfmal wöchentlich.

- Prof. Dr. Prantl: 1) Geschichte der Philosophie, fünfmal wöchentlich von 10—11 Uhr;
2) Rechtsphilosophie, fünfmal wöchentlich von 8—9 Uhr.
- Director des k. Reichsarchivs Prof. Dr. v. Löher: 1) Länder- und Völkerkunde von Europa, zweimal wöchentlich; 2) diplomatische Vorträge und Uebungen, wöchentlich zwei Stunden.
- Prof. Dr. Christ: 1) Erklärung der Germania des Tacitus; 2) Geschichte der griechischen Lyrik verbunden mit Erklärung ausgewählter Stücke; 3) sprachliche Uebungen im philologischen Seminar.
- Prof. Dr. Radlkofer: 1) Medicinisch-pharmaceutische Botanik, wöchentlich fünfmal;
2) Uebungen im Bestimmen der Pflanzen, morphologische Demonstrationen und Excursionen, wöchentlich zweimal; 3) mikroskopisches Practicum.
- Prof. Dr. Huber: 1) Geschichte der Philosophie, fünfmal wöchentlich von 8—9 Uhr;
2) Rechts- und Staatsphilosophie mit besonderer Berücksichtigung der socialen Theorien, von 10—11 Uhr, wöchentlich viermal.
- Prof. Dr. Carrière: Die Kunst der Renaissance und Reformation (mit besonderer Rücksicht auf Michel Angelo, Rafael, Dürer und Holbein), zweimal wöchentlich, Sonnabends von 9—11 Uhr öffentlich.
- Prof. Dr. Brunn: 1) Griechische Kunstmythologie, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr;
2) archäologische Uebungen, in den hiesigen Sammlungen, einmal wöchentlich.
- Prof. Dr. Zittel: Paläontologische Uebungen, (publice).
- Prof. Dr. Haug: 1) Sanskrit: Erklärung des Meghadûta und des Wikramorwaschi, viermal wöchentlich; 2) Zend: Erklärung des Wendidâd, 2—3mal; 3) über Keilinschriften mit besonderer Rücksicht auf die altpersischen, einmal wöchentlich.
- Ausserord. Prof. Dr. Vogel: Landwirthschaftlich-technische Chemie mit praktischen Uebungen.
- Ausserord. Prof. Dr. Reber: Archäologie der Kunst nach O. Müller's Handbuch, viermal wöchentlich.
- Ausserord. Prof. Dr. Bauer: Analytische Geometrie des Raumes, fünfmal wöchentlich.
- Ausserord. Prof. Dr. Messmer: 1) Aesthetik mit allgemeiner Kunstgeschichte, viermal wöchentlich; 2) Geschichte der Malerei, (publice).
- Ausserord. Prof. Dr. Kluckhohn: 1) Deutsche Geschichte im 18. und 19. Jahrhundert, vier Stunden wöchentlich; 2) paläographische und diplomatische Uebungen, zwei Stunden wöchentlich.
- Ausserord. Prof. Dr. Volhard: 1) Organische Chemie, wöchentlich sechs Stunden;
2) praktische Uebungen im chemischen Laboratorium, täglich von 9—12 und 2—5 Uhr, Samstag ausgenommen.
- Prof. honor. Dr. Wagner: Grundzüge der Länder- und Völkerkunde, (publice).
- Berggrath Prof. honor. Dr. Gümbel: Praktische Uebungen im Bestimmen von Gesteinsarten und Formationsgesteinen, wöchentlich einmal in zwei Stunden nach Uebereinkommen.

Privatdocent Dr. **Hertz**: Gothisch, (privatissime).

Privatdocent Dr. **Lorentz**: 1) Repetitorium und Examinatorium der allgemeinen und pharmaceutischen Botanik, drei Stunden (privatissime); 2) Cryptogamenkunde vierstündig, (publice).

Privatdocent Dr. **Eichler**: Ueber den Blütenbau der Pflanzen, eine Stunde wöchentlich, (privatissime).

Privatdocent Dr. **Waagen**: Paläontologische Uebungen, wöchentlich sechs Stunden.

Privatdocent Dr. **Ritter**: Geschichte des dreissigjährigen Krieges, zweistündig (publice).

Privatdocent Dr. **Ethé**: 1) Arabisch: Erklärung ausgewählter leichter Partien aus Kazwinis Kosmographie, zweistündig; 2) Persisch: Erklärung der Spiegel'schen Chrestomathie (Fortsetzung), zweistündig; 3) Türkisch: Erklärung der Dieterici'schen Chrestomathie ottomane (Fortsetzung und Schluss) und der Quarante Vézirs nach der Ausgabe von Belletête, vierstündig; 4) Syrische Grammatik mit Leseübungen nach Uhlemann, zweistündig; 5) Populäre Charakteristik der vorislamischen Poesie bei den Arabern, einstündig.

L e c t o r.

Lector **Géhant**: Lecture über französische dramatische Meisterstücke, zweimal in der Woche, (privatissime).

Exercitienmeister.

Gruber, Fechtmeister und Turnlehrer.

Walther, Fechtmeister.

Schulze, Fechtmeister.

Delcroix, Reitmeister.
